

Schwartzsche Wakanzens-Zeitung

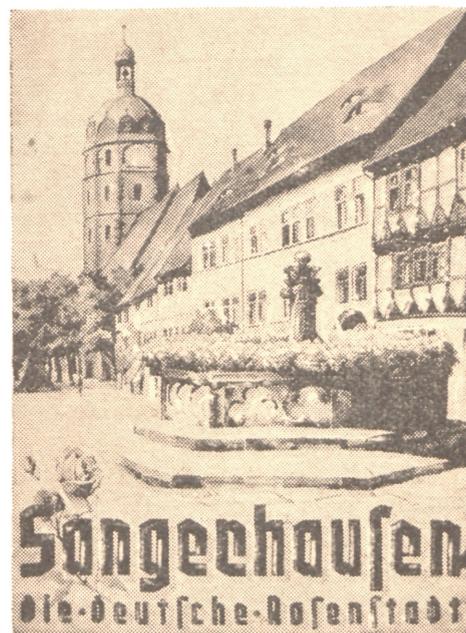
Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

* 1940: Deutsche Rosenschau * 1940: Deutsche Rosenschau * 1940: Deutsche Rosenschau *

Sangerhausen am Harz

Alte Berg- und Kreisstadt zwischen Südharz und Kyffhäuser /
12750 Einwohner / Gute Bahnverbindungen / Verbilligte
Sonntags- und Mittwochsfahrkarten / Bequeme Autostraßen /
Kraftpostverbindungen / Privat-Kraftomnibusse / Vielseitige
Wandermöglichkeiten / Kraftdroschken jederzeit am Bahn-
hof / Gute Hotels, Gaststätten und Cafés / Lichtspiel-
theater / Jugendherberge / Städtische Bücherei /
Oberschule für Jungen / Anerkannte Mittelschule

Prospekte in allen Reisebüros und
beim Städt. Verkehrsamt / Ruf 601



1940 * Deutsche Rosenschau in Sangerhausen am Harz * 1940



Sehenswürdigkeiten:

Stadtpark mit drei Teichen und dem Rosarium, dem
Zentralrosengarten des Vereins deutscher Rosenfreunde (P),
Wissenschaftliches Forschungsinstitut und Rosen-
beratungsstelle / Modernes Stadtbad (P) mit 1-10 m
Sprungturm, 6 Sportbahnen, Liegewiesen (P) / Städtisches
Spengler-Museum mit vollständigem Mammutskelett
Lehr-Aquarium / Alte Kirchen / Umgebung: Kyffhäuser-
Denkmal / Hindenburg-Denkmal / Rothenburg / Josefshöhe
bei Stolberg / Höhle Heimkehle / Naturschutzgebiet Questen-
berg mit periodischem See / Selketal

Aufnahmen (2): Photo-Archiv Sangerhausen am Harz

* 1940: Deutsche Rosenschau * 1940: Deutsche Rosenschau * 1940: Deutsche Rosenschau *

Für den Gebrauch im neuen Rechnungsjahr erscheinen jetzt
an weiteren Haushalts- u. Kassenvordrucken in unserer Verlage

Haushalts- und Verwahrungsgelder-Sachfonten nebst Zusammenstellung (Lose-Blatt-Form)

in ganz neuartiger zweckvoller Ausführung!

Erfreulich einfach in der Handhabung, dürfte die Verwendung dieser praktischen Formblätter zu einer beweglicheren und planmäßigeren Bewirtschaftung der Gemeindehaushaltsmittel führen. — Es werden zunächst angefertigt:

Bestell- Nummer	V o r d r u c k	Format	Preis je Ausgabe-Art in RM								
			Papier				Karton				
			10	100	500	1000	10	100	500	1000	
Haushaltsrechnung											
A 200	Ausgabe-Anweisung	} (für kleine Gemeinden, zu- geschnitten auf die Vordruck- muster 201—203 a	DINA 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 200 a	Einnahme-Anweisung		DINA 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 201	Haushaltsfachkonto — Ausgabe —		DINA 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 201 a	Haushaltsfachkonto — Einnahme —		DINA 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe (zu Vordruck A 201)		DINA 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 202 a	Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme (zu Vordruck A 201 a)		DINA 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 203	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Ausgabe — (zu Vordruck A 201)		DINA 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 203 a	Gesamt-Zusammenstellung der Haushaltsfachkonten — Einnahme — (zu Vordruck A 201 a)		DINA 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 250	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Ausgabe —		DINA 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 250 a	Haushaltsfachkonto (mit Sollstellung) — Einnahme —		DINA 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Ausgabe —		DINA 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
A 251 a	Haushaltsfachkonto-Zusammenstellung — Einnahme —		DINA 4	—	—	—	—	0,65	4,50	19,50	32,50
Verwahrungsgelderrechnung											
A 204	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DINA 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 206	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, ohne Sollstellung		DINA 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 252	Verwahrungsgelder-Sachkonto (fremde Erhebungen, Verwahr- gelder u. a.) mit Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, mit Sollstellung		DINA 3	—	—	—	—	0,95	6,65	28,50	47,50
Tagebücher											
A 205	Ausgabe-Tagebuch der Gemeinde	} (zuge schnitten auf die Vordrucke A 200 bis A 210)	DINA 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 a	Einnahme-Tagebuch der Gemeinde		DINA 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 205 b	Abgaben-Tagebuch		DINA 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—

Decken Sie sich ausreichend ein, auch für die Ihnen unterstellten Landgemeinden und Gesamtschulverbände! Fordern Sie kostenfreie Muster sowie auch unsere Mustermappe mit den übrigen bekannten Kassensformblättern. Weitere Vordrucke wie Soll- und Hebelisten zur Grundsteuer; Pfändungsprotokolle usw. sowie auch ein sehr zweckmäßiges Gemeinde-Portobuch u. a. lassen wir folgen.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 25. Mai 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto) Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergepaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Dschah (Garnisonstadt, Mittelschule, Staatliche Oberschule), 13 500 Einwohner, Regierungsbezirk Leipzig, soll mit Wirkung vom 1. 8. 1939 neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A 2c¹ der Reichsbesoldungsordnung und 1500 RM nicht ruhegehaltfähige Dienstaufwandsentschädigung. Ortsklasse C. Er darf kein Nebenamt ausüben.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Abschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Ersten Beigeordneten zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos. Dschah (Regierungsbezirk Leipzig), den 28. April 1939.

Wolf, Erster Beigeordneter.

Beim Landkreis Biedenkopf (Lahn) ist die

Stelle des Leiters

des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes zum 1. Juli 1939 zu besetzen. Die Stelle ist in Gruppe A 4b² eingestuft. (Ortsklasse B.) Es kommen nur Bewerber mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung in Frage, die über eine mehrjährige Erfahrung im Kommunalverwaltungsdienst, insbesondere im Kassen- und Rechnungswesen der Kreis- und Gemeindeverwaltungen verfügen. Beamte, die bereits im Prüfungsamt tätig waren, werden bevorzugt. Die Probezeit beträgt 6 Monate; sie kann u. U. erlassen werden.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, auch für die Ehefrau, sowie Freigabeerklärung der jetzigen Dienststelle (§ 2 des Gef. z. Wend. des DBG. v. 25. 3. 39 (RGBl. I S. 577)), sind an den Unterzeichneten zu richten. Biedenkopf liegt 30 km oberhalb der Universitätsstadt Marburg und hat eine Oberschule (Jungen und Mädchen).

Biedenkopf (Lahn), den 16. Mai 1939.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Beim kommunalen Gesundheitsamt des Kreises Dinslaken in Dinslaken ist sofort die Stelle

eines Hilfsarztes

zu besetzen. Die Anstellung geschieht vorerst im Angestelltenverhältnis. Vergütung wird nach Gruppe III der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst gezahlt. Nach Ablegung der Amtsarztprüfung erfolgt Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Amtsarztstellvertreter mit Besoldung nach Besoldungsgruppe 2c² der Reichsbesoldungsordnung. Dinslaken gehört zur Ortsklasse B mit 5% Sonderzuschlag zum Grundgehalt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Angabe über Parteizugehörigkeit, Nachweis der Abstammung u. Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen.

Der Landrat des Kreises Dinslaken.

An der Oberschule für Jungen in Pr.-Holland (Ostpr.) sind drei Studienratsstellen zu besetzen: 1. Deutsch I, Latein I, Französisch I. Besoldung nach staatlichen Grundätzen. Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen bis 10. Juni 1939 erwünscht.
Der Bürgermeister.

Die priv. Rektoratschule in Borgentreich üb. Warburg (Westf.), deren Umwandlung in eine grundständige Mittelschule beantragt und deren Öffentlichmachung in Aussicht genommen ist, sucht

Mittelschullehrer (in)

für naturkundliche und mathematische Fächer. Uebernahme von Turnunterricht erforderlich. Besoldung wie bei öffentlichen Schulen. Bewerbungen sind an den Schulleiter zu richten.

An der Luisehschule, städtische Oberschule für Mädchen, in Mülheim (Ruhr) ist die planmäßige Stelle eines

Studienrats (Obermusiklehrers)

zu besetzen. Erwünscht ist auch die Lehrbefähigung für andere Fächer. Besoldung nach dem Reichsbesoldungsgesetz, Ortsklasse A, 5% örtlicher Sonderzuschlag. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind einzufenden an den

Oberbürgermeister der Stadt Mülheim (Ruhr).

Die anerkannte private Oberschule für Mädchen hausw. Form (mit Internat) in Gerrode (Harz) (Dreyscharff'sches Lehrinstitut), sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. September 1939

eine Studienaffessorin od. Mittelschullehrerin

f. Leibesübungen u. mögl. Biologie, leht. nicht unbedingt erforderlich. Bewerbungen m. Zeugnissen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen (bei freier Station und freien Kassen) erbeten an die Leitung.

An der Kaiserin-Auguste-Viktoria-Schule (städt. Oberschule f. Mädchen, hauswirtsch. Form) in Bad Homburg v. d. Höhe sind alsbald

zwei Oberschullehrerinnenstellen

zu besetzen. Nötig ist die Lehrbefähigung für die eine Stelle in Musik, Turnen oder techn. Fächern, für die andere Stelle in Turnen, Handarbeit u. Hauswirtschaft. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind bis zum 15. Juni an mich einzureichen.

Bad Homburg v. d. H., 16. 5. 39.
Der Bürgermeister.

Ich suche für eine Zubringeschule sofort einen jüngeren, tüchtigen Studienaffessor mit Lehrbefähigungen in Französisch und Latein. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an Dir. Dr. Dr. Avenarie, Neufkirchen, Kreis Moers.

Bei der städtischen Sparkasse in Lüneburg, mit einem Einlagenbestand von rd. 14 Millionen Reichsmark, ist sofort die

Stelle des Direktors

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 2c² RWD, Ortsklasse B. Daneben wird ein pauschalierter Auslagenersatz von jährlich 700 RM. gewährt. Es kommen nur tatkräftige Persönlichkeiten ar. Abstammung in Frage, die die vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt haben, eine langjährige Bewährung im Kreditwesen und in führender Stellung im Sparkassendienst und gute organisatorische Fähigkeiten nachweisen können. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebensl., begl. Zeugnisabschriften und einem Lichtbild sind bis zum 15. Juni 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Persönliche Vorstellung ist ohne besondere Aufforderung nicht erwünscht. Lüneburg hat rd. 33 000 Einwohner, ist Gauhaupt- und starke Garnisonstadt, Sitz der Regierung, einer Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer Ost-Hannover. Die Stadt ist Sol- und Moorbad, landschaftlich reizvoll gelegen. Sie besitzt drei höhere Schulen (Gymnasium, Oberschule für Jungen und Mädchen) und eine vollausgebaute Mittelschule.

Lüneburg, den 15. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg.
gez. Wegel.

Für das Lohnbüro und die Abteilung für Arbeiterangelegenheiten eines Werkes der chem. Großindustrie wird zu baldigem Eintritt

Bürovorsteher

gesucht. Es kommen nur Bewerber mit umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiete des Arbeitsrechts, des Lohn- u. Buchungswesens in Betracht, die nachweislich mit neuzeitlichen Abrechnungsmethoden vertraut sind. Die Bewerber müssen die reichsdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen, deutschen Blutes sein u. die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltslos für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen erbeten unter B 2389 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zum 1. Oktober 1939 ist bei der Kurverwaltung des heilklimatischen Kurortes und Wintersportplatzes Schierke (am Brocken) die Stelle des

ersten Angestellten

mit einer tüchtigen Kraft, die in der Lage ist, sich schnell in ein umfangreiches Aufgabengebiet einzuarbeiten und über ein gewandtes Benehmen verfügt, zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf u. beglaubigten Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche werden bis zum 15. Juni 1939 erbeten. Schierke am Brocken, den 15. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Bei dem Städt. Gesundheitsamt Chemnitz ist am 1. September d. J. die Stelle einer **Gesundheitspflegerin** im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Vergütung nach Berg.-Gruppe VII der LD. A; Bewerberinnen, die sich in mehrjähriger Tätigkeit in der öffentlichen Fürsorge bewährt haben, können Vergütung nach Gruppe VIb der LD. A erhalten.

Bedingungen: Staatl. Anerkennung als Volkspflegerin, Erfahrungen auf dem Gebiete der Erb- und Krankenpflege und der allgemeinen Gesundheitsfürsorge.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der Abstammung und Belegen über die bisherige Tätigkeit bis 15. Juni d. J. an das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz.

Vorstellung ohne Aufforderung nicht erwünscht.

Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz.

Wir suchen zum 1. Juli 1939 für unseren Kassenschalter und für unsere Buchhaltung **je einen gutausgebildeten Bankangestellten in Dauerstellung.**

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild erbeten an die Genossenschaftsbank zu Hirschberg e. G. m. b. H., Hirschberg (Hgb.), am Markt. — Bilanzsumme ca. 7 Millionen Reichsmark.

An den Städt. Berufs- und Berufsfachschulen sind zum 1. Oktober oder früher folgende Planstellen zu besetzen:

a) eine Handelsoberlehrerstelle

für Kontorklassen, G.B.G. Gruppe 3 + 800 RM.,

b) zwei Gewerbeoberlehrerinnenstellen

für Hauswirtschaft, G.B.G. Gruppe 3.

Planmäßige Anstellung kann sofort erfolgen. Ortsklasse A. Auch Anwärter können sich melden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Nordseebad Cuxhaven, den 15. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der städt. Berufsschule (gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Abteilung mit z. B. 1250 Schülern) und der Berufsfachschule (Deffentliche Handelsschule) ist zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

Berufsschuldirektors

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 1 G.B.G.

Außerdem sind folgende Planstellen zu besetzen:

eine Gewerbeoberlehrerstelle

der Fachrichtung Metallgewerbe und

eine Diplomhandelslehrerstelle.

Besoldung nach Gruppe 3 G.B.G.

Wittenberge (rund 29 000 Einwohner, Ortsklasse B) ist schön in der Ebene gelegen und besitzt Mittel- und höhere Schulen.

Bewerbungen mit allen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis, gegebenenfalls auch für die Ehefrau) alsbald erbeten.

Wittenberge (Bezirk Potsdam), den 12. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Städt. Handelslehranstalten zu Bielefeld werden zum 1. 10. 1939, ggf. 1. 4 1940 in Planstellen gesucht:

1. ein **Diplomhandelslehrer** als Drogistenfachlehrer der Drogistenschule für Ostwestfalen,

2. ein **Diplomhandelslehrer** mit der Lehrbefähigung für Spanisch (Oberstufe).

Die Besoldung erfolgt nach Gruppe 3 G.B.G., ggf. nach 3c RWD. + Zulage. Bielefeld ist in Ortsklasse A. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Oberbürgermeister.

Infolge der Umwandlung der gehobenen Klassen in eine grundlegende Mittelschule werden möglichst bald zwei

Mittelschullehrer

und eine

Mittelschullehrerin

für folg. Fächer gesucht: Geschichte, Deutsch, Erdkunde, Mathematik, Naturkunde, Leibeserziehung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Lebenslauf sind umgehend an den Unterzeichn. zu richten. Horneburg liegt an der Bahnstrecke Stade-Hamburg, 20 km von Groß-Hamburg entfernt. Oberschulen f. Knaben und Mädchen in Stade, 12 km entfernt, u. in Bugtehude 8 km entfernt. Horneburg (Niederelbe), 15. 5. 39.

Der Bürgermeister.
zum Felde.

Für das städtische Mütter- und Kinderheim wird für sofort eine **jüng. Rindergärtnerin** gesucht. Die Vergütung richtet sich nach Gruppe VIII der LD. A. Freie Station gegen Anrechnung von 50 v. H. der Vergütung. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an den

**Oberbürgermeister
der Stadt Nordhausen (Harz).**

Die Stelle des **Rektors**

der sechsklassigen Mittelschule für Knaben und Mädchen zu Dorum (Kr. Wefermünde) ist zum 1. Okt. 1939 zu besetzen.

Lehrbefähigung: Mathematik, Erdkunde, Naturwissenschaften, Turnen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Angaben über Zugehörigkeit zur Partei oder deren Gliederungen sind bald. einzureichen. Dorum (Kreis Wefermünde),

Rektorschule, d. 7. Mai 1939.
Dr. Müller, Mittelschulrektor.

Suche zum 15. August evangel.

Hauslehrerin oder Lehrer

für 2 Jungens (Sexta Englisch) u

2. Grundschuljahr.

Bild, Zeugnisse, Gehaltsanspr. an Frau v. Blotho, geb. v. Lschirich, Lüttgenzsch, Post Loburg-Land (Bezirk Magdeburg).

Für sofort oder später gesucht von Auslandsdeutschen (Schweiz) zu zwei Kindern (1. Enzweimklasse u. 2. Vorschulkl.) vorerst nach Oberbayern

arische Hauslehrerin

mit Unterrichtsberechtigung. Handschriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten unter K Z 176 an die Geschäftsst. d. Bf.

**Weitere Ausschreibungen von
Lehrer- und Lehrerinnenstellen**

finden Sie einige Seiten weiter.

Für das Wohlfahrtsamt der Stadt Neumünster (52000 Einwohner) wird zum alsbaldigen Eintritt eine

Fürsorgerin

mit staatlicher Anerkennung gesucht. Vergütung wird nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B, gezahlt. Aufsteigungsmöglichkeit nach Gruppe VI b LD. A ist vorhanden.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild und dem Nachweis der arischen Abstammung erbeten an den

**Oberbürgermeister
der Stadt Neumünster.**

Bei der Stadt Pirna ist am 1. April 1939 die Stelle einer

Volksflegerin

zu besetzen. Bezahlung nach Vergütungsgruppe VI b d. Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst. Bewerberinnen, die mehrjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Familienfürsorge besitzen und die die Prüfung in der Kranken- oder Säuglingspflege nachweisen können, wollen Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend einreichen an den

**Oberbürgermeister der Stadt
Pirna (Elbe) — Personalamt.
Dr. Brunner.**

Bei der Gemeindeverwaltung Diemitz (Saalkreis), Reg.-Bez. Merseburg, 4500 Einw., sind sofort

vier Gemeindefretärstellen

zu besetzen. (Allgem. Verwaltung, Standesamt, Fürsorge, Polizei, Steuern, Rasse.) Bes.-Gr. A 7 a RD., Ortsklasse B, möglichst 1. und 2. Verwaltungsprüfung; Beförderung in Inspektorstellen Bes.-Gr. 4c² für zwei Bewerber möglich. Bewerbungen erbitte ich sofort, und zwar mit Lichtbild. Diemitz grenzt unmittelbar an die Großstadt Halle. Die Gemeinde wird hauptamtlich verwaltet; sie ist Industrie- und Arbeiterwohnortsgemeinde mit besonderem Aufgabenkreis und schwieriger Verwaltung, so daß an die Leistungsfähigkeit der Beamten hohe Anforderungen zu stellen sind.

(Ausbreitung erfolgt gleichzeitig in den Anstellungsnachrichten für die Versorgungsämter.)

Diemitz über Halle (Saale),
am 16. Mai 1939.

**Der Bürgermeister.
Schulze.**

Bei der Stadtverwaltung Johannsburg (Ostpr.) ist ab 1. Juli 1939

eine Angestelltenstelle

in der Stadtkasse zu besetzen. Es kommt nur eine tüchtige, selbständige Kraft mit gründlichen Kenntnissen im Haushalts- und Rechnungswesen in Frage. Vergütung nach Gruppe VII Br 21., Ortsklasse B.

Bewerbungen m. selbstgeschriebenem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Johannsburg (Ostpr.), 16. 5. 1939.
**Der Bürgermeister.
Fischer.**

In der Verwaltung des Landbezirks der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg sind sofort

mehrere Stellen von Stadtinspektoren

der Befoldungsgruppe A 4 c¹, sowie

mehrere Angestelltenstellen

der Vergütungsgruppe VII LD. A (zuzügl. örtl. Sonderzuschlag von 3%) zu besetzen. Für diese Stellen werden Bewerber gesucht, die eine möglichst vielseitige Kenntnis in der Bearbeitung von Steuerangelegenheiten besitzen. Bewerbungsgesuche mit ausführlichem Lebenslauf, der Angaben über die bisherige Tätigkeit in der Steuerverwaltung enthalten muß, und Lichtbild sind umgehend bei der Verwaltung des Landbezirks, Hamburg 1, Klingberg 1, einzureichen. Die Zahlung von Umzugskosten sowie ggf. von Trennungsschädigung wird zugesichert.

Der Landbezirksbürgermeister.

Bei dem Steueramt der Freien Hansestadt Bremen sind sofort mehrere

a) Steuerinspektoren und b) Steuersekretärstellen

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Befoldungsgruppe A 4 c² bzw. A 7 a der bremischen Befoldungsordnung (= 4 c² bzw. 7 a der Reichsbefoldungsordnung), Ortskl. A. Umzugskosten und Trennungsschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Bewerber müssen neben den allgemeinen Voraussetzungen zu a die 2. und zu b die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind an das Staatliche Personalamt in Bremen (Rathaus) zu richten.

Bremen, den 16. Mai 1939.

Das Staatliche Personalamt.

Bei der Stadtverwaltung Bremerhaven werden sofort eingestellt:

a) mehrere Verwaltungssekretäre b) mehrere Verwaltungs- u. Kassengehilfen.

Für die Sekretärstellen ist erfolgreiche Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung Bedingung. Befoldung nach Gruppe 7 a RD. (Ortsklasse B). Anstellung als Beamter auf Widerruf, bei Bewährung und Erfüllung der übrigen Voraussetzungen auf Lebenszeit. Vergütung der Verwaltungs- und Kassengehilfen nach Gruppe VIII bis VI b der LD. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen unter Angabe, wann frühestens der Dienstantritt möglich ist.

Bremerhaven, den 15. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

Die städtischen Beleuchtungs- und Wasserwerke in Bochum suchen zum alsbaldigen Eintritt einen kaufmännischen Geschäftsführer

zur Leitung der kaufmännischen Verwaltung.

Es kommen nur befähigte Bewerber in Betracht, die eine sehr gute Vorbildung, organisatorische Begabung und umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in allen kaufmännischen Angelegenheiten der Versorgungsbetriebe, namentlich in ihrem Buchhaltungs-, Bilanz-, Rassen- und Steuerwesen nachweisen können. Die Anstellung erfolgt als Beamter (Ruhegehaltsberechtigung u. Hinterbl.-Versorg.). Die Stelle ist in die Reichsbefoldungsgruppe A 2 c² eingestuft. Ausführl. Bemerb. mit lüdenf. Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (auch der Ehefrau) sind unter Angabe von Auskunftspersonen zu richten an den

Oberbürgermeister (Personalamt) der Stadt Bochum.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind.

Zwei Angestellte

als Sachbearbeiter:

- für die Steuerverwaltung,
- für die Polizeiverwaltung

zum alsbaldigen Eintritt von Vorortgemeinde Berlins gesucht. 1. Verwaltungsprüfung Bedingung. Möglichkeit zum Besuch der Verwaltungsschule ist gegeben. Befoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI b LD. A, Ortsklasse C. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die obige Arbeitsgebiete vollständig beherrschen.

Umgehende Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter E 6928 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Bei der Stadtparkasse ist zum 1. Juni 1939, evtl. später,

eine Tarifangestelltenstelle

auf Kündigung zu besetzen. Probezeit 6 Monate, die verlängert werden kann. Vergütung nach Gruppe VII der Tarifordnung A für öffentliche Verwaltungen, Ortsklasse B.

Bewerber müssen gründliche Fachkenntnisse besitzen, mit allen Zweigen des modernen Sparkassen- u. Girowesens, insbesondere mit der Mitarbeit in Kreditfragen vertraut sein. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Ramslau (Schlef.), d. 8. Mai 1939.

**Der Bürgermeister.
J. W. Krawatzel.**

Zu sofortigem Eintritt werden gesucht:

ein Kassengehilfe

für die Stadthauptkasse mit gründlichen Fachkenntnissen im kommun. Rassen-, Rechnungs- und Steuerwesen sowie

ein Verwaltungsgehilfe

für die Polizei bzw. allgemeine Verwaltung und Standesamt. Befoldung für beide Stellen nach Gr. VII LD. A für Behördenangestellte, Ortskl. B. Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften werden umgehend erbeten.

Fürstenberg (Mecklenburg),
den 9. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Rodorf in Rodenkirchen (Rhein) ist zum 1. Juli 1939

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII LD. A — Ortsklasse A. 5% Sonderzuschlag. Gefordert wird 1. Fachprüfung sowie umfassende Kenntnisse auf allen Gebieten der gemeindlichen Steuerverwaltung. Bewerbung mit Lichtbild, selbstgeschrieb. Lebenslauf, Nachweis der ar. Abstammung und sonst üb. Unterlagen umgeh. erbeten.

Rodenkirchen (Rhein), 16. 5. 1939.
Der Bürgermeister. Dr. Weitz.

Perfekte Stenotypistin

zum 1. oder 15. Juni 1939 gesucht. Befoldung nach Gruppe VIII LD. A. Bewerbungen m. den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis der ar. Abstammung, Zeugnisabschriften usw.) sind zu richten an den

**Kreisrat
des Kreises Steinburg in Stehob.**

In der Stadtverwaltung Marktflsa ist die Stelle des beamteten

Stadthauptkassen- rendanten

sofort zu besetzen. Befoldung: A 4e RBD, Ortsklasse C. Es wollen sich nur Bewerber mit gründlichen kassen-technischen Erfahrungen melden, die selbständig arbeiten und über ausreichende Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verfügen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artlichen Abstammung sowie der Zugehörigkeit zur NSDAP oder einer ihrer Gliederungen sind, unter Angabe des frühesten Eintrittstermines, sofort an mich einzureichen. Marktflsa (Schles.), 17. Mai 1939.
Der Bürgermeister. Pir l.

Bei der Kreisverwaltungsverwaltung ist zum 1. Juni, spätestens zum 1. Juli 1939 die Stelle

eines Kreisaußschuß- angestellten

zu besetzen. Der Bewerber soll als Prüfer im Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt beschäftigt werden; er muß deshalb praktische Erfahrung im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen und mindestens die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Befoldung bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Vergüt.-Gr. VII, bei 2. Verwaltungsprüfung VIb LD. A, Ortsklasse B. Umzugskosten und Trennungsschädigung nach staatlichen Grundätzen.

Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild sofort erbeten.

Sangerhausen, den 17. Mai 1939.
Der Kreisaußschuß.

Für die Stadtverwaltung Barmstedt (Holstein) wird zum baldigen Antritt

ein Verwaltungs- angestellter

gesucht, der in allen Zweigen der Stadtverwaltung (einschl. Polizeisachen) über genügende Erfahrung verfügt, so daß ein selbständiges Arbeiten gewährleistet ist. 1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht. Vergütung nach VII LD. A. Barmstedt am Ranzhauer See ist aufblühender Fremdenverkehrtort. Verbilligter Vorortverkehr über Elmshorn nach Hamburg. Bewerbungen mit allen Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.
Dr. Schröder.

Für die hiesige Amtsverwaltung werden alsbald ein

Verwaltungsgehilfe und ein

Kassengehilfe(-gehilfin)

gesucht. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Befoldung nach Uebereinstimmung. Es kommen nur selbständig arbeitende Kräfte mit praktischer Erfahrung im Kommunalverwaltungs- bzw. Kassendienst in Frage.

Der Amtsbürgermeister
in Jingsheim (Sifel), Kr. Schleiden

Bei der hiesigen Stadtkasse ist die Stelle eines

Rassenangestellten

zu besetzen. Ausreichende Kenntnisse im Kassenwesen sind nachzuweisen. Vergütung je nach Vorbildung. — Gernrode (Harz) gehört zur Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mir umgehend einzureichen.
Gernrode (Harz), 16. Mai 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen land-
rätlichen Verwaltung ist
zum 1. Juni d. J. die
Stelle eines

Angestellten

nach Gruppe VII LD. A zu besetzen. In Frage kommen nur Bewerber mit Kenntnissen im Kassenwesen. Bewerbungen mit Lebenslauf, politischem Zuverlässigkeitszeugnis, Arternachweis, Lichtbild und Zeugnisabschriften werden sofort erbeten.

Sagenow (Meckl.),
den 17. Mai 1939.
Der Landrat.

Verwaltungs- angestellter

für sofort gesucht. Vergütung nach Gruppe 7 LD. A. Gefordert werden: eingehende Kenntnisse im Kommunalassistentendienst. Beherrschung d. Schreibmaschine und Kurzschrift erforderlich. Spätere Anstellung als Beamter, u. zwar als Leiter d. Kreis-Kommunalkasse kann in Aussicht gestellt werden. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf u. Zeugnisabschr. sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.
Freiwalbau (Ostjudenland),
den 16. Mai 1939.
Der Landrat. v. Campe.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Bei der Stadthauptkasse ist möglichst bald die Stelle eines

Rassensekretärs

der Gr. A 7a RBD, Ortsklasse B, zu besetzen. 1. Verw.-Prüfung Bedingung. Probezeit ein Jahr (kann bei Bewährung abgekürzt werden). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den
Bürgermeister der Kreisstadt
Spremburg (Laufitz).

Wir suchen zum alsbaldigen Antritt

zwei Angestellte.

Befoldung nach Verg.-Gruppe VII LD. A. Teterow liegt in landschaftlich schöner Lage im Mittelpunkt des Mecklenburgischen Hügellandes. Sparkasse der Stadt Teterow (Mecklenburg).

Bei der Amtsverwaltung Meschede (Sauerland), 12.000 Einwohner, ist die Stelle eines

Angestellten

möglichst bald zu besetzen. Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, in allen Zweigen der Kommunalverwaltung bewandert und in der Lage sein, in der Hauptverwaltung nach Anleitung selbständig zu arbeiten. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VIb der LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschr. unter Angabe des Eintrittsdatums werden umgehend erbeten.

Meschede (Sauerland), 15. 5. 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Burtehode sind zum baldigen Dienstantritt

mehrere Angestellten- stellen

in der Verwaltung und in der Stadtkasse zu besetzen. Die Vergütung wird nach Gruppe VI PrAL. geregelt, Ortskl. B. Die entstehenden Umzugskosten und Trennungsschädigung werden im Rahmen der staatlichen Bestimmungen gezahlt.

Burtehode hat 7350 Einw. und liegt in reizvoller Gegend in unmittelbarer Nähe Hamburgs. Höhere Schulen sind vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den
Bürgermeister in Burtehode.

Für die Kreisverwaltung Anklam werden für sofort oder später gesucht:

zwei Verwaltungs- angestellte

für die Hauptverwaltung — Gr. VIb LD. A —. Erforderlich: Gründliche Kenntnisse und ausreichende Erfahrungen im Verwaltungsdienst, selbständiges Arbeiten, erfolgreiche Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung,

ein Verwaltungs- angestellter

für das Wohlfahrtsamt — Gr. VII LD. A —. Erforderlich: Gründliche Kenntnisse im Wohlfahrtswesen (insbesondere Amtsvormundschaft), selbständiges Arbeiten, Kurzschrift und Schreibmaschine, Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Den Bewerbungen ist ein Lichtb. beizufügen.
Anklam, den 17. Mai 1939.

Der Vorsitzende d. Kreisaußschusses

Bei der Kreisstadt Burgdorf wird für sofort

ein Verwaltungs- angestellter

gesucht. Befoldung nach Vergütungsgruppe VII der LD. A, mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung VIb. Die Bewerber müssen über gründliche Kenntnisse in allen Polizeiverwaltungsangelegenheiten, besonders im Melde- und Erfassungswesen verfügen und selbständig arbeiten können. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sind sofort einzureichen.

Burgdorf (Hann.), 16. Mai 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schloppe sind die Stellen

eines Stadtspektors (Befoldungsgruppe A 4 c²) und eines Stadtssekretärs

(Befoldungsgruppe A 5 b) Ortsklasse C, alsbald neu zu besetzen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild werden umgehend erbeten.
Der Bürgermeister
der Stadt Schloppe.

Bei der Gemeindeverwaltung Schkopau, Kreis Merseburg (Industriegemeinde) ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gruppe VIb LD. A, Ortskl. D. Die Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Gefordert werden Erfahrungen im Verwaltungsdienst allgemein und besondere Kenntnisse in Steuer- und Meldesachen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und mit der Angabe, wann der Dienst frühestens angetreten werden kann, werden umgeh. erbeten.
Schkopau über Merseburg,
den 15. Mai 1939.

Der Bürgermeister. S c h e n k e.

Zum 1. August 1939 ist bei der hiesigen Gemeindeverwaltung die Stelle eines

Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VII LD. A. Ortsklasse D. Schönwalde ist eine aufstrebende Siedlungsgemeinde am Rande Berlins mit 2500 Einwohnern. Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild sind sofort an den Unterzeichneten einzureichen.

Schönwalde über Belten (Märk.),
Kr. Osthavelland, 16. 5. 1939.
Der Bürgermeister.
W u c h e r t.

Bei der Ortskreisgruppe Gotha-Land, Sitz Waltershausen (Thür.) im Reichsluftschutzbund ist für sofort

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Gefordert werden gute Kenntnisse im Verwaltungsdienst, Erfahrungen auf dem Gebiete der Organisation und der Propaganda. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sofort erbeten.

Waltershausen (Thür.), 16. 5. 39.
Der Ortskreisgruppenführer.

Zum baldigen Antritt wird ein

Verw.-Angestellter

mit gründlichen Fachkenntnissen im landrätl. Expeditionsdienst (staatl. Büro) gesucht. Vergütung zunächst nach Gruppe VIII LD. A. Schriftliche Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften u. Abstammungsnachweis (falls verheiratet, auch der Ehefrau) sind an den Unterzeichn. einzureichen.
Liegitz, den 15. Mai 1939.

Der Landrat
des Landkreises Liegitz.

Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Kreisstadt Hohenstadt (Nordmähren), rund 7800 Einwohner, Landkreis Hohenstadt, Regierungsbezirk Troppau, soll mit sofortiger Wirkung besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzung für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Frau deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Er muß ferner mindestens die Befähigung zum gehobenen Verwaltungsdienst haben und eine mehrjährige praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 2 d der RBD., Ortsklasse C, mit einer jährlichen Aufwandsentschädigung von 500 RM. Die Uebernahme von Nebenämtern ist nur im Rahmen der Aufgaben der Gemeinde mit besonderer Genehmigung der Aufsichtsbehörde gestattet.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Hohenstadt (Nordmähren), den 19. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

In Vertretung: **B r u n s**, Erster Beigeordneter.

Beim Städtischen Schlachthof der Gauhauptstadt Weimar (60 000 Einwohner) ist die Stelle eines

Städtischen Veterinärrats

alsbald zu besetzen. Es handelt sich um eine Beamtenstelle der Besoldungsgruppe A 2c² der Reichsbesoldung. Verlangt werden Erfahrungen in der Schlachtvieh- und Fleischschau, Berechtigung zur selbständigen Ausübung der bakteriologischen Fleischuntersuchung, sowie Kenntnisse in der veterinären Lebensmittelkontrolle. Probezeit 3 Monate.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, arischem Nachweis und Belegen über die politische Zuverlässigkeit sind bis 15. 6. 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Weimar, den 16. 5. 1939. **Der Oberbürgermeister. R o c h.**

Bei der Kreisverwaltung Calbe (Saale) ist zum 1. Juli 1939 die

Stelle des Leiters

des Gemeinderrechnungs- und Prüfungsamts

zu besetzen. Besoldung Gruppe A 4 b¹ RBD. Bewerber müssen eine gute Allgemeinbildung besitzen, über gründliche theoretische Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verfügen und die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben. — Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Nachweis über Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sind bis spätestens 15. Juni 1939 einzureichen.

Calbe (Saale), den 20. Mai 1939. **Der Landrat. Dr. P a r t i t u s.**

Tüchtiger, unverheirateter Registrator

zum baldigen Eintritt gesucht. Bei späterer Verheiratung Dienstwohnung vorhanden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnisabschr. an

**Gräfl. Rentamt Wolfsburg,
Stadt des AdF.-Wagens bei Fallersleben.**

Bei der Kreisverwaltung des Kreises Sigmaringen (Hohenzollern) ist die planmäßige Stelle eines

- Kreisausschuß-Sekretärs,**
- Angestellten der Gruppe VII D. A**

in der allgemeinen Verwaltung umgehend zu besetzen.
Zu a: Anstellung erfolgt nach Ableistung einer 6monatigen Probefristzeit. Im Falle der erstmaligen Anstellung als Assistent mit Aufstiegsmöglichkeit zum Sekretär. Erforderlich: Gründliche Kenntnisse der allgemeinen Verwaltung, erfolgte Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

Zu b: Erforderlich: Gründliche Kenntnisse der allgemeinen Verwaltung, Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis, den vorgeschriebenen Nachweisungen über arische Abstammung sind umgehend, spätestens bis 15. Juni 1939 an den Unterzeichneten zu richten.

Sigmaringen (Hohenzollern), den 17. Mai 1939.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Die Stelle

eines Kreisbaurats

als Leiter des Kreisbauamts des Kreises Harburg ist baldigst neu zu besetzen. Dem Kreisbauamt obliegt die Bearbeitung der Baupolizeigeschäfte und aller hochbautechnischen und städtebaulichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung. Gesucht wird für diese Stelle ein Bauassessor des Hochbaufachs mit Erfahrungen im Baupolizeiwesen und mit Verständnis für die vielseitigen Aufgaben eines Vorkreismitgliedes mit schöner Landschaft und niedersächsischer Baukultur.

Ferner wird gesucht

ein sauberer Zeichner

für Planungsarbeiten.

Besoldung der Kreisbauratsstelle nach 2c² der RBD. Wohnungsgeld nach Sonderklasse + 3%.

Besoldung der Zeichnerstelle nach VII LD. A.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen Zeugnisabschriften und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind umgehend zu richten an den

**Landrat des Kreises Harburg
in Hamburg-Harburg.**

Kulturbauingenieur

zum sofortigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gr. VIa LD. A mit Aufzählung nach Gr. Va LD. A. Bewerbungen mit handschriftlich gefertigtem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung an den

Regierungspräsidenten in Sigmaringen.

Die Stelle eines

Leiters des Stadtbauamts

ist hier zum 1. Juli d. J. zu besetzen. Der Stelleninhaber ist für das gesamte städtische Hoch- und Tiefbauwesen, die Baupolizei, die Bauberatung und Stadtplanung verantwortlich.

Für die Stelle kommen in erster Linie Bauassessoren und Diplom-Ingenieure des Hochbaufachs in Frage mit künstlerischer Befähigung und städtebaulicher Praxis. Besoldung: Gruppe A 2c² RBD. Der Stelleninhaber erhält die Amtsbezeichnung „Städtischer Baurat“ nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Es können sich auch Bewerber melden, die das Abschlußzeugnis für Hoch- und Tiefbau einer höheren Technischen Lehranstalt besitzen und reiche Erfahrungen sowie längere selbständige Tätigkeit auf den in Frage kommenden Gebieten nachweisen können. Für diese ist die Amtsbezeichnung „Stadtbauamtsleiter“ und die Besoldung nach Gruppe A 3b RBD. vorgezogen.

Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe des Deutschen Beamtengesetzes zunächst auf Widerruf und nach zufriedenstellender Probezeit als Beamter auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, selbst angefertigten Entwürfen, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind sofort einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Lehrte in Hannover.

Bauführer u. Tiefbauingenieur

für Großbaustelle und Büro in Nord- und Ostdeutschland sofort oder später für ausbaufähige Dauerstellung gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Henry Dehning**, Zweigniederlassung Kiel, Sophienblatt 13/17.

Zum baldmöglichen Eintritt werden gesucht für Großbaustellen in Hirteln (Weser) und Hildesheim

1. Bauassessoren,
2. Diplom-Ingenieure,
3. Bauführer (mit abgeschlossener Schulbildung),
4. Hoch- u. Tiefbautechniker (mit abgeschlossener Schulbildung).

Vergütung nach der I. D. A. Eingruppierung zu 1 und 2 nach Gruppe II und III der I. D. A., zu 3 und 4 nach Gruppe IV bis VI der I. D. A.

Außerdem werden bestimmungsgemäß gewährt:

1. Zureisefkosten,
2. Trennungentschädigung und Umzugskostenbeihilfe für Bewerber mit eigenem Haushalt,
3. Zahlung von Beihilfen zum Besuch der Familie nach dreimonatiger Trennung,
4. Uebersicherung in der Angestelltenversicherung unter überwiegender Belastung des Arbeitgebers,
5. Vergütung von Ueberstunden,
6. Baustellenzulage gemäß besonderer Bestimmungen.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung sind zu richten an

Regierungsbaurat Kampmann,
Hameln, Roseplatz 1.

Diplom-Ingenieur für Statik

bei der Baupolizei Bielefeld zum baldigen Eintritt gesucht. Vergütung nach Gruppe III/II der I. D. A. Spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Oberbürgermeister in Bielefeld.

Bei der Gemeindeverwaltung Hendekrug (Ostpreußen) sind zum Aufbau der Verwaltung sofort folgende Stellen zu besetzen:

- a) **Architekt als Verwaltungsbauinspektor** (Besoldung A 4c¹),
- b) **Verwaltungsinspektor** (Besoldung A 4c²),
- c) **Verwaltungsekretär** (Besoldung A 7a),
- d) **Rassensekretär als Gegenbuchführer** (Besoldung A 7a).

Probefristzeit: 6 Monate, alsdann Anstellung auf Lebenszeit. Reisekosten und Trennungentschädigung werden nach staatl. Grundsätzen gezahlt. Anforderungen:

zu a: Abgeschlossene technische Ausbildung, ausreichende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im städtischen Hoch- und Tiefbau, einschl. Baupolizei und Planung.

zu b: Abgelegte 2. Verwaltungsprüfung, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Steuer- und Vermögensverwaltung.

zu c: Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in Wohlfahrtsamts- und Polizeifachen.

zu d: Abgelegte 1. Verwaltungsprüfung, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Rassen- und Rechnungswesen.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP bzw. deren Gliederungen, Nachweis der arischen Abstammung) umgehend erbeten. Hendekrug (Ostpr.), den 15. Mai 1939. Der Bürgermeister.

Für ein Großbauborhaben

werden für sofort oder später gesucht:

mehrere Hochbautechniker, ein Tiefbautechniker, Zeichner,

erfahren und zuverlässig in Bauführung und Abrechnung, sowie auch Anfänger. Vergütung nach I. D. A. Vergütungsgruppe VIa mit baldiger Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe Va.

Zureisefkosten, Umzugskosten, Trennungentschädigung, Bauzulage und Ueberstundenvergütung werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen gewährt.

Ausführliche Bewerbungen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. sind zu richten an

Regierungsbaurat Jilg, Ologau (Schlesien), Königstr. 13.

Im Stadtbauamt der Stadt Wanne-Eickel sind sofort zu besetzen:

- a) **eine techn. Stadtinspektorstelle** (Hochbau),
- b) **eine techn. Stadtinspektorstelle** (Tiefbau),
- c) **mehrere Stadttechnikerstellen** (Hoch- und Tiefbau).

Die Berufung zu a und b erfolgt als Beamter nach Maßgabe des Deutschen Beamtengesetzes. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 4c² R. B. D. Die Einstellung der Stadttechniker wird nach den Bestimmungen der I. D. A. vorgenommen. Vergütung nach Gruppe Va I. D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, bei Verheirateten auch für die Ehefrau, sind umgehend einzureichen.

Wanne-Eickel, den 17. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister. Günnewig.

Für die Abteilung Leitungs- netz unseres Elektr. Werkes wird ein Ingenieur

mit Erfahrungen im Bau von Hoch- und Niederspannungs-Netz- u. Schaltanlagen gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und selbstgeschriebenem Lebenslauf sowie Gehaltsansprüchen sind zu richten an:

Städtwerke Oepeln,
Malapaner Straße 6.

Für das Stadtbauamt Torgau wird ein Bautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung in Dauerstellung gesucht. Besoldung nach Vergütungsgruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Ortsklasse B. Der Anzunehmende hat Aussicht auf Anstellung als Beamter auf Lebenszeit, und zwar als Stadtbaumeister. Möglichst baldiger Dienstantritt ist erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften umgehend an mich erbeten.

Bürgermeister in Torgau,
am 15. Mai 1939.

Von der Kreisverwaltung Glaß (Schlesien) wird zum baldigen Antritt ein jüngerer

Tiefbautechniker

gesucht. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VIa I. D. A. Daneben wird eine Baufellenzulage nach den geltenden Bestimmungen gewährt. Die Kosten der Zureise und evtl. Umzugskosten werden erstattet.

Der Bewerber muß eine abgeschlossene technische Schulbildung nachweisen u. über Erfahrungen auf dem Gebiete des Tiefbaues verfügen. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angaben über die deutschblütige Abstammung (bei Verheirateten auch für die Ehefrau) sind an den Kreisaußschuß in Glaß abzugeben.

Glaß, den 15. Mai 1939.
Der Landrat des Kreises Glaß.

Bei der Kreisstadt Jägerndorf (Ostjudetenland), 26 000 Einwohner, ist alsbald die Stelle

eines Stadtspektors

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² R. B. D., Ortskl. C (demnächst voraussichtlich Ortskl. B). Die Probezeit beträgt 3 Monate. In Frage kommen nur Bewerber, die die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und reiche praktische Erfahrungen im Gemeindeverwaltungsamt nachweisen können, insbesondere auf dem Gebiete des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Bewerbungen unter Befolgung der üblichen Unterlagen erbittet umgehend

Der Bürgermeister
der Stadt Jägerndorf.
Jägerndorf (Ostjudetenland),
den 19. Mai 1939.

Für die Kreisaußschußverwaltung Mohrungen (Ostpreußen) wird zum alsbaldigen Dienstantritt

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung: Gruppe Vb der I. D. A. Bewerber, die eine Verwaltungsprüfung bestanden haben und auf dem Gebiete der Preisprüfung und Preisüberwachung erfahren sind, erhalten den Vorzug. Bewerbungsgesuche nebst Lichtbild u. Zeugnisabschriften sind an den Kreisaußschuß Mohrungen zu richten. Mohrungen (Ostpr.), 17. Mai 1939.
Der Landrat. P a n n e n b o r g.

Bei der hiesigen Verwaltung wird zum sofortigen Eintritt

ein Angestellter

gesucht. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Steuerwesen. Die Befoldung erfolgt nach Gr. VII bzw. VIb des R. V. L. nach Maßgabe abgelegter Prüfungen. Der Amtsbezirk Wlunn umfaßt rund 15 000 Einwohner. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Reutkirchen, Kreis Moers (Niederrhein), den 20. Mai 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Belbert (Rheinland), 32 000 Einw., zwischen Wuppertal und Essen gelegen, ist sofort die Stelle eines

Stadtspektors

für das Haupt- u. Personalamt zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Befoldungsgruppe A 4c 2. Abt der Reichsbefoldungsordnung. Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung mit gutem Erfolg bestanden haben und über Kenntnisse in der Allgemeinen u. Personalverwaltung verfügen. Sie müssen ferner die Gewähr dafür bieten, daß sie jeherzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (selbstgeschriebener ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachw. der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, und Angaben über die bisherige Tätigkeit in der R. S. D. M. P.) sind umgehend einzureichen. Versorgungsanwärter mit gleicher Befähigung erhalten den Vorzug. Belbert (Rheinl.), 17. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Beim Kreisaußschuß des Landkreises Memel ist eine

Spektorstelle

zu besetzen. Der Bewerber muß den Nachweis erbringen, daß er zur Leitung des Kreiswohlfahrts- und Jugendamtes in der Lage ist. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Vorsitzenden des Kreisaußschusses des Landkreises Memel in Memel zu richten.

Bei der Stadtverwaltung Gröningen (Bez. Magdeburg) ist ab 1. Juli 1939 oder früher die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VIII I. D. A. Ortsklasse D. Bedienung der Schreibmaschine u. Beherrschung der Kurzschrift erforderlich. Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild sowie Angabe des frühesten Dienstantritts sind umgehend einzureichen. Gröningen, Kreis Oschersleben (Bode), den 17. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Urban.

Bei der hiesigen Amts- und Gemeindeverwaltung ist alsbald, möglichst am 1. Juni 1939, eine

Gemeindefekretärstelle

zu besetzen. Befoldung nach Befoldungsgruppe 7a R. B. D. Bei abgelegter 1. Verw.-Prüfung, 6 Monate Probezeit und Erfüllung sonstiger Voraussetzungen Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Ausführliche Bewerbungen von Bewerbern, die mit allen Arbeiten einer Amts-, Gemeinde- und Standesamtsverwaltung bestens vertraut sind, mit üblichen Unterlagen umgehend erbeten. Bevorzugt unterzubringende Bewerber erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. Rauffung (Rahbach), 9. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
L a c h m a n n.

Bei der Stadtverwaltung Altena sind sofort zu besetzen:

a) die Stelle eines
Stadtspektors

b) zwei
Angestelltenstellen.

Zu a) Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt u. sich in ihrer bisherigen Arbeit in der Gemeindeverwaltung bewährt haben. Anstellung zunächst als Beamter auf Widerruf. Befoldung A 7a.

Zu b) Bewerber müssen gründliche Fachkenntnisse im Gemeindeverwaltungsamt nachweisen. Vergütung Gruppe VII der I. D. A.

Ausführl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften sind umgehend einzureichen. Altena ist die reizvoll gelegene Berg- und Burgstadt im Sauerland. Ortskl. B. Altena (Weßf.), den 20. Mai 1939.

Der Bürgermeister.
Vierkötter.

Bei der Stadtverwaltung Bendorf am Rhein, Kreis Koblenz-Land, 10 500 Einwohner, ist sofort die Stelle

eines Stadtspektors

zu besetzen. Befoldung nach Gr. A 7a R. B. D. Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach 6 monatiger erfolgreich abgeleiteter Probezeit.

Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung und guten Erfahrungen in Personenstands- und Schulangelegenheiten wollen Bewerbungen sofort einreichen.

Die üblichen Unterlagen — Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Abstammungsnachweis (evtl. auch für Ehefrau) — sind mit einzureichen.

Bendorf (Rhein), den 12. Mai 1939.
Der Bürgermeister.
R o m p.

1 Verwaltungsgehilfe,

der Erfahrung in den Geschäften eines gemeindlichen Bauamts besitz, zum sofortigen Dienstantritt (Gr. VII I. D. A.) gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an

Bürgermeister in Bad Reinerz.

Angestellter

mit lückenmäßiger Vorbildung zum baldigen Antritt gesucht. Befoldung nach Gruppe VII I. D. A. Ortsklasse B. Bad Idesloe liegt zwischen Hamburg und Lübeck. — Bewerbungen mit Unterlagen umgehend erbeten.

Spar- und Leihkasse
der Stadt Bad Idesloe.

Die Stadtverwaltung Rathenow (bei Berlin) sucht mehrere

Verwaltungsangestellte.

Vergütung nach I. D. A., je nach Leistungen. Jüngeren Bewerbern wird Gelegenheit zu einer guten Ausbildung gegeben. Rathenow ist eine aufstrebende Industriestadt, die landschaftlich sehr schön gelegen ist. Bewerbungen mit Unterlagen sofort erbeten.

Oberbürgermeister in Rathenow.

Ein Stadtspektär

(Versorgungsanwärter) wird von sofort ab bei der Stadtverwaltung in Stolp (Pommern) eingestellt. Befoldung: Gruppe A 7a der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B. Probezeit 6 Monate.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der arischen Abstammung sowie den sonst üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Der Oberbürgermeister
der Stadt Stolp (Pommern).
Dr. S p e r t i n g.

Bei der Stadtverwaltung Sorau wird möglichst sofort

zwei Verwaltungsgehilfenstellen

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bis zum 5. Juni dieses Jahres einzureichen.

Sorau (Niederlausitz), 15. 5. 1939.
Der Bürgermeister.

Zum sofortigen Antritt wird (zunächst für die Personal- u. Schulabteilung) ein

Verw.-Angestellter

mit gründlichen Kenntnissen gesucht. Vergütung: Gr. VII I. D. A. Ortsklasse C. Verlangt wird die erste Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Arnswalde (Neumark), 16. 5. 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Rummelsburg (Pomm.) ist die Stelle

eines Angestellten

sofort zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse in der allgem. Kreisaußschußverwaltung und der Kommunalaufsicht. Vergütung nach Berg-Gruppe VII I. D. A. Ortsklasse B.

Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Abstammungsnachweis, Zeugnisabschriften umgehend erbeten an

Kreisaußschuß
Rummelsburg (Pommern).

Die Stelle des

Verwaltungsgehilfen und Steuererhebers

der Industrie-Gemeinde Kleinleipisch mit 1050 Einwohnern ist zum 1. Juli neu zu besetzen. Der Bewerber muß mit allen Verwaltungsarbeiten und mit der Rassenführung vertraut sein. Er muß die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt.

Die Bezahlung erfolgt nach Gr. VIII I. D. A., Ortsklasse D. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Tätigkeitsbericht, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen.

Kleinleipisch über Lauchhammer (Kr. Liebenwerda), 15. 5. 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle

eines Buchhalters für die Stadtkasse und eine Angestelltenstelle

für Steuerverwaltung u. Rechnungswesen sofort, spätestens zum 1. Okt. d. J. zu besetzen. Befoldung nach Gruppe VII D. A., Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Niemegdt (Kreis Zauch-Belzig),
den 19. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Verwaltungs- angestellter

mit Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in Grundbesitzangelegenheiten (Pachten, Mieten, Grundbuchsachen usw.) zum bald. Dienstantritt gesucht. Befoldung nach Gr. VII D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 5. 6. 1939 erbeten.

Der Bürgermeister
der Stadt Pritz (Pommern).

Büroangestellter

für die allgemeine Verwaltung, das Einwohnermeldeamt u. das Standesamt sofort gesucht. Befoldung nach Berg.-Gruppe VII D. A., Ortskl. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe, wann der Dienstantritt frühestens möglich ist, an den

Bürgermeister
in Hohen-Neuendorf bei Berlin.

Die Stadt Lippelne (Neumark) sucht zur Vertretung von Beamten und Angestellten geeignete Kräfte, evtl.

Außerstandsbeamte.

Bergütung nach Vereinbarung. Lippelne liegt naturschön inmitten von Seen, besitzt eine zeitgemäße Badeanstalt, bietet Gelegenheit zur Ausübung des Ruders- und Angelsports und erfüllt somit in den Sommermonaten die Voraussetzungen für einen Erholungs-aufenthalt. Bewerbungen erbeten an den Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Eisenberg (Thüringen) sind

zwei Polizeihaupt- wachtmeisterstellen und eine Kriminal- oberassistentenstelle

zu besetzen. Eisenberg gehört zur Ortskl. C, hat waldbreiche Umgebung, gute Zugverbindung, liegt an der Autobahn Berlin-München u. umfaßt 11500 Einwohner. Oberschule f. Jungen u. Mädchen ist vorhanden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Vormerkungsstelle bei dem Herrn Polizeipräsidenten in Potsdam einzureichen. In der Bewerbung ist anzugeben, daß Ueberweisung bzw. Versetzung nach Eisenberg (Thür.) gewünscht wird. Von der Einreichung der Bewerbung ist mir Mitteilung zu machen.

Der Bürgermeister der Stadt
Eisenberg (Thür.), 16. 5. 1939.

Die Stelle eines

Gemeinde- tassenführers

der Gemeinde Groß-Schönebeck soll sobald wie möglich besetzt werden.

Die Entschädigung wird vorläufig nach Tarifordnung A Vergütungsgruppe 8 für Angestellte erfolgen. Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeugnisabschriften umgeh. melden.

Groß-Schönebeck (Schorfheide)
i. d. Mark, den 15. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist baldmöglichst die Stelle eines

Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII D. A. Bewerber müssen eine mehrjährige praktische Tätigkeit bei einer Gemeindeverwaltung nachweisen können und selbständig zu arbeiten in der Lage sein.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Bischoffstein (Ostpreuß.), 16. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

S o m e r.

Perfekte Stenotypistin

für Schreibmaschine und leichte Rechnungsarbeiten sofort oder 1. 7. 1939 gesucht. Monatsgehalt anfangs 45,— RM. bei freier Station und freien Versicherungsbeiträgen.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften erb. an
Krankenhaus Mustau.

Das Staatliche Gesundheitsamt in Grimmen (Vorpommern) sucht zum baldmöglichsten Antritt eine

Gesundheitspflegerin.

Gehalt nach Gr. VII D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Leiter des Staatl. Gesundheitsamts Grimmen (Vorpommern).

Für die hiesige Stadtkasse wird ein

Vollziehungsbeamter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Befoldung nach Gruppe 8a der RStD., Ortsklasse A, Gebührenanteil und Gehalt nach den Reichssätzen. Dienstrad vorhanden. Die Probezeit beträgt 6 Monate. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Kronberg ist in 25 Minuten von Frankfurt (Main) zu erreichen.

Kronberg (Taunus), 15. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

S c h a u b.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Unterlagen verlangt und eingesandt sind

Berufs- und Berufsfachschulen Neuruppin (Berufsschule — Handelsschule — Haushaltungsschule).

Ab sofort oder später werden gesucht:

ein Direktor-Stellvertreter (Fachrichtung: Metall- oder Baugewerbe),
ein Gewerbeoberlehrer (Fachrichtung: Metall- oder Bekleidungs-gewerbe),
ein Handelsoberlehrer (Fachrichtung: Beliebig),
eine Gewerbeoberlehrerin (Fachrichtung: Hauswirtschaft).

Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 3 des GBB. Die Stellenzulage von 900 RM für die Direktorstellvertreterstelle wird bestimmungsgemäß von der 5. Dienstaltersstufe ab gewährt.

Neuruppin liegt landschaftlich sehr schön, 1 1/2 Stunden von Berlin, hat 23000 Einwohner und zwei höhere Schulen. Die Berufs- und Berufsfachschulen haben zusammen 400 Schüler

Der Bürgermeister der Stadt Neuruppin.

Die Stelle des Oberstudiendirektors

der Städtischen Oberschule für Jungen zu Warburg (Westfalen) ist sofort neu zu besetzen. Bewerbungen an den Bürgermeister der Stadt Warburg (Westfalen) erbeten.

Warburg (Westfalen), den 20. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

An der Städtischen Oberschule für Jungen in Nauen sind

zwei Studienratsstellen

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung

- für Mathematik I und Physik I,
- für Biologie I und Chemie I.

Nauen, bekannt durch die Großfunkstation, ist Kreisstadt und Hauptort des Kreises Osthavelland, hat Vorortverkehr mit Berlin und liegt günstig in der Nähe der Reichshauptstadt und Potsdams. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Nauen bei Berlin, den 20. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

An der Gewerblichen Berufsschule der Stadt Osnabrück sind bis spätestens 1. Oktober 1939

drei planmäßige Stellen als

Gewerbeoberlehrer

Fachrichtung Metallgewerbe zu besetzen, und zwar im wesentlichen für:

- Klassen der Former und Modellstichler
- Klassen der Maschinenbauer und Betriebsfachschule
- Klassen der Elektriker.

Festangestellte Lehrkräfte werden sofort übernommen, Anwärter nach Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen angestellt.

Osnabrück hat fast 100000 Einwohner, liegt landschaftlich hervorragend u. bietet für die Kinder alle erwünschten Ausbildungsmöglichkeiten. Die Gewerbliche Berufsschule ist gut ausgebaut und mit reichhaltigen Anschaffungsmitteln, Schulwerkstätten u. Übungsräumen versehen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artlichen Abstammung u. Betätigung in der Bewegung u. ihren Gliederungen sind umgehend erwünscht u. an den Unterzeichneten erbeten.

Osnabrück, den 15. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister (Schulverwaltung).

An der Städtischen Berufsschule Belgard i. Pommern ist sofort die Stelle einer

technischen Lehrerin

für hauswirtschaftlichen Unterricht zu besetzen. Eine gutausgebaute Küche ist vorhanden. Ueberstunden werden nach staatlichen Grundsätzen vergütet. Belgard ist eine aufstrebende Garnisonstadt in günstigster verkehrstechnischer Lage. Es liegt nur 35 km vom Ostseebad Kolberg und 30 km von Bad Polzin entfernt. — Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Belgard (Pom.), den 13. 5. 1939.

Der komm. Bürgermeister.

B a n s e.

Die Stelle eines

Mittelschullehrers

an der hiesigen städtischen Mädchenschule mit Lehrbefähigung möglichst in Musik und Zeichnen ist baldigst zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes, Lichtbildes, von Zeugnisabschriften, einer polit. Unbedenklichkeitsbescheinigung und des Nachweises der deutschblütigen Abstammung umgehend melden.

Arnswalde (Neumark), 17. 5. 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die Stelle des

Gemeindebaumeisters

sofort zu besetzen. Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung des Gemeindebauamts, d. h. des Hoch- und Tiefbauwesens einschl. Baupolizei, Bauberatung und städtebauliche Planung. Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Ausbildung in Hoch- und Tiefbau, Erfahrung auf städtebaulichem und behördenamtlichem Gebiet, sowie mehrjährige Praxis im gemeindlichen Dienst aufweisen. Befolgung erfolgt nach Gruppe A 4c² RD., Ortsklasse C. Nach angemessener Probezeit Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Die Stelle ist für die Befetzung mit einem Zivilanwärter freigegeben.

Bewerbungen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung) sind umgehend einzureichen. Epe (Westfalen), den 22. Mai 1939. Der Bürgermeister.

Die Stadtverwaltung D e m m i n (Pommern) — rd. 16.000 Einw. — sucht zum baldmöglichsten Antritt

drei Stadtangestellte,

und zwar je einen für das Hauptamt (Personalabteilung), das Rechnungsprüfungsamt und die Finanz- und Steuerabteilung. Vergütung nach Gruppe VIII bzw. VII LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten. Der Bürgermeister.

Die Stelle des hauptamtlichen Rassenverwalters

der Gemeinde Reifenberg (Lanusus) soll sofort besetzt werden.

Befolgung erfolgt nach Gruppe A 5b der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse D. Die Gemeinde liegt am Nordwesthang des Großen Feldberges, besitzt eine entwicklungsfähige Kleintextil-Industrie und ist außerdem als Höhenkurort und Wintersportplatz bekannt. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für das Rassenwesen besitzen.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten zu richten. Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befugung beglaub. Zeugnisabschriften, der Nachw. der deutschblütigen Abstammung und ein Lichtb. beizufügen. Reifenberg im Lanusus, 20. 5. 1939.

Der komm. Bürgermeister. Müller, Regierungsraterreferendar.

Die Stelle eines Angestellten,

der gute Kenntnisse der Allgemeinen Gemeindeverwaltung besitzt, ist zum 1. Juni oder später zu besetzen. Beschäftigung u. Vergütung nach LD. A, Gruppe VII. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Bürgermeister der Seestadt Pillau.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung wird sofort ein

Verwaltungsgehilfe

eingestellt, der möglichst in allen Zweigen der Verwaltung, besonders Standesamt, ausgebildet ist und selbstständig arbeiten kann. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe VIb der LD. A.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Juni 1939 mit den erforderlichen Unterlagen u. Lichtbild an den unterzeichneten Bürgermeister einzureichen. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Waldersee hat 4500 Einw. und ist Vorort der Gaustadt Dessau. Waldersee über Dessau (Anhalt), den 22. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Herten (Ortsklasse B) ist die Stelle eines

Stadtsekretärs

der Reichsbesoldungsgruppe A 7b Sondergruppe (Einheitslaufbahn) zur Befetzung mit einem Zivilanwärter frei.

Bewerber, die die Verwaltungsprüfung für den einfachen mittleren Dienst bestanden haben, wollen umgehend ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung bei dem Unterzeichneten einreichen. Vor Ablegung der 2. Prüfung erfolgt die Befolgung nach Reichsbesoldungsgruppe A 7a. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Aufforderung. Herten (Westf.), den 16. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Gesucht für 1. Juli 1939 ein Verwaltungsangestellter

als Sachbearbeiter für sämtl. Steuerangelegenheiten. Selbständ. Arbeiten unbedingt erforderlich, Bewerber mit 1. Prüfung bevorzugt. Besoldungsgruppe VII. LD. A, Ortskl. C, Reise- und Umzugskosten werden vergütet.

Bergfelde ist aufstrebender Siedlungsvorort Großberlins und zählt 3100 Einwohner. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Bergfelde (Niederbarnim), den 22. Mai 1939.

Der Bürgermeister.

Zu baldmöglichstem Dienstantritt werden gesucht:

zwei Vermessungstechniker, ein Kulturtechniker.

Bewerber, die Erfahrung im Innen- und Außendienst besitzen, werden gebeten, selbstgeschrieb. lückenlosen Lebenslauf, Zeugnisse, Zeichenprobe, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung einzureichen. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va/Vla der LD. A bei Ortsklasse B.

Der Medl. Landrat des Kreises Bismarck in Seestadt Bismarck.

An der Freiherr-vom-Stein-Schule, Oberschule für Jungen, in Lünen (Westfalen) ist baldigst die

Stelle eines Studienrats

zu besetzen. Erforderliche Lehrbefähigung: Latein und Deutsch für die Oberstufe; drittes Fach beliebig. Lünen ist eine landschaftlich schön gelegene, aufstrebende Mittelstadt am Rande des Industriegebietes (Ortsklasse A + 5% örtlichen Sonderzuschlag).

Bewerbungen von anstellungsfähigen Assessoren oder jüngeren Studienräten sind mit den üblichen Unterlagen möglichst umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Lünen, den 20. Mai 1939. Der Oberbürgermeister.

An der städtischen Oberschule für Jungen ist zum 1. Oktober d. J. eine

Studienratsstelle

mit der Lehrbefähigung für den Zeichenunterricht zu besetzen. Erwünscht wird dazu die Lehrbefähigung für Religion und Deutsch (2. Stufe).

Befolgung nach Gruppe A 2c² RBG, Ortsklasse B. Bewerbungen mit allen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis, gegebenenfalls auch für die Ehefrau) alsbald erbeten.

Wittenberge (Bezirk Potsdam), den 17. Mai 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der Horst-Wessel-Schule (Oberschule für Jungen) in Bad Döbesloe bei Hamburg ist zum 1. Oktober die Stelle eines

Musikstudienrats

zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldigst einzureichen. Der Bürgermeister.

An der Zentral-Berufsschule der Kreisstadt Beestow (Reg.-Bez. Potsdam), in landschaftlich schöner Gegend, ist die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers und Berufsschulleiters

mit der Fachrichtung Bau- oder Metallgewerbe zu besetzen. Die Befolgung erfolgt nach Gr. 3 RBG, Ortsklasse B, mit einer Stellenzulage von 400 Mk. Nach erfolgreichem Probejahr erfolgt feste Anstellung.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind bis 30. Juni d. J. zu richten an den

Bürgermeister in Beestow.

Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigelegt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Städt. höh. Knaben- u. Mädchen-schule Grottkau (Schlesien)

in Umwandlung zur 6. klass. Mittelschule mit Zubringeinrichtung sucht einen Mittelschullehrer für zwei der Fächer Deutsch, Geschichte, Erdkunde. Meldungen mit Unterlagen bis 10. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

An meiner vollausgebauten Privat-Mittelschule für Knaben u. Mädchen findet ein

Mittelschullehrer oder Assessor

für Musik, Leibesübungen, Erdkunde Dauerstellung. Bewerbungen mit Bild und den erforderlichen Unterlagen baldigst erbeten an

Dr. J. Müller, Marburg (Bahn) Georg-Boigtstraße 2.

Die Städtische Mittelschule für Mädchen in der Kreisstadt Burgsteinfurt (Westf.), Ortsklasse B, sucht für sofort einen

Mittelschullehrer.

Lehrbefähigung für Mathematik und Geschichte, erwünscht ist Eignung für Musik und Zeichnen.

Der jetzige Inhaber dieser Stelle ist in den höheren Schuldienst einberufen. Nach Freigabe der Stelle erfolgt sofort die endgültige Anstellung. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister der Kreisstadt Burgsteinfurt.

Für das Hauptbüro der Kreis-
kommunalverwaltung wird

ein Angestellter

gesucht, der reiche Erfahrungen und gute Kenntnisse in der Bearbeitung von Angelegenheiten der Standesamts- u. Amtsbezirksaufsicht besitzt. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII bzw. VI b L. D. A. Bestandene 1. Verwaltungsprüfung ist Bedingung, abgelegte 2. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den **Vorsitzenden des Kreis Ausschusses in Neustettin (Pommern).**

Hier ist sofort die Stelle eines Amtssekretärs

mit einem Zivilanwärter zu besetzen. Befoldung nach Gruppe A 7a R. V. D. Probezeit 3 Monate. 1. Verwaltungsprüfung Bedingung. Bewerbungen mit Lichtbild und sonstigen Unterlagen bis zum 1. 6. 1939 erbeten. **Amtsbürgermeister Kirchlingern (Westfalen).**

Kulturbauingenieure und Tiefbautechniker

werden als Bauleiter u. Entwurfsbearbeiter für Kulturbauarbeiten u. Straßenbauten sofort beim Kreisbauamt des Kreises Stargard in Neustrelitz eingestellt. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va der L. D. A. Reisekosten nach staatl. Sätzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Landrat des Kreises Stargard in Neustrelitz.**

Bei der hiesigen Kreisverwaltung sind sofort folgende Angestelltenstellen zu besetzen:

- ein Angestellter**
in der Hauptabteilung (Finanzwesen, Kommunalaufsicht),
- ein Angestellter**
im Wohnungs- und Siedlungsbüro.

Es kommen nur arbeitsfreudige Bewerber in Frage, die selbständig arbeiten können. Vergütung zu a, soweit 1. oder 2. Verwaltungsprüfung abgelegt ist: VI b L. D. A., zu b: VII L. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und einem Lichtbild sowie dem Nachweis der arischen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder ihrer Gliederungen sind unter Angabe des frühesten Eintrittsdatums sofort einzureichen.

Beestow, den 23. Mai 1939.
**Der Landrat des Kreises
Beestow-Storkow.**

Zum 1. Juli d. J. ist die Stelle des Personalsachbearbeiters und Buchhalters

in meiner Dienststelle zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gr. VI b L. D. A. Bewerber mit gründlichen Kenntnissen und Erfahrungen wollen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild einreichen an die **Personalleitung**

**der Hauptvereinigung der
deutschen Fischwirtschaft,
Berlin W 50, Passauer Str. 29/30.**

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

In der Amts- und Gemeindeverwaltung Wiesenburg (Mark) wird für sofort

ein Verwaltungs- angestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII L. D. A. Erwünscht allgemeine Kenntnisse in der Gemeinde- und Polizeiverwaltung u. im Standesamtswesen. Wiesenburg (Mark) ist Fremdenverkehrsgemeinde in landschaftlich schöner Gegend. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten. **Wiesenburg (Mark), 6. Mai 1939.
Der Bürgermeister. Gr u h e t.**

Zum möglichst baldigen Dienstantritt wird für das hiesige Stadtbauamt ein

Sochbautechniker

in Dauerstellung gesucht. Befoldung nach Gruppe VII bzw. VIII des Pr. V. D. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den weiteren erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen an den

**Bürgermeister
der Stadt Reidenburg (Ostpreußen).**

Sochbautechniker

mit abgeschlossener Berufsausbildung für Entwurfsbearbeitung und Erledigung laufender Dienstgeschäfte zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Befoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI a—Va der L. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Nachweis der arischen Abstammung an **Preuß. Staatsarchitekt
in Birkenfeld (Nahse).**

An der vollausgebauten städtischen Berufsschule in Tangermünde ist zum 1. 10. 1939 die Stelle einer **Gewerbeoberlehrerin** (Fachrichtung: Weißnähen u. Schneidern) zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Bürgermeister
der Stadt Tangermünde (Elbe).**

Für die gewerblichen Berufsschulen in Kiel werden zum 1. 10. 1939 **3 Gewerbeoberlehrer**

für das Metallgewerbe gesucht, und zwar für die Fachrichtungen: Fahrzeugmechaniker, Klempner, Kupferschmiede, Feinblechler, Dreher, Mechaniker, Werkzeugmacher, Schweißer. Befoldung u. Anstellung nach G. B. G. Fest angestellte Lehrkräfte können ohne Probezeit übernommen werden, sonst planmäßige Anstellung nach Probezeit. Bewerbungen auf dem Dienstwege mit den üblichen Unterlagen bis zum 5. Juni 1939 erbeten an den Oberbürgermeister (Schulverwaltung) in Kiel.

J. B. g. j.: Dr. Kurt Schmidt.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösch in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21. D. V. 1. B. 39: 8108 einschließl. Streifenverfand: 4000 — Bl. 6.

Sonderangebot einer Restauflage



Ruhmesblätter des Deutschen Volkes

*Schilderungen aus den Befreiungskriegen
1813—15, den Einigungskriegen 1864—66 und
1870—71 und dem Weltkrieg 1914—18 von
Oberst a. D. Friedrich Immanuel*

Neuzeitlicher Halbfranzband (Rücken und Ecken aus rotem Ziegenleder) mit Goldschnitt in Schutzumschlag. Das Werk enthält über 50 Original-Zeichnungen und Lithographien von Rudolf Diederich und Hans Lindloff, Umfang 330 Seiten, Format 22 x 29 cm

In verlagsneuem Zustand
statt früher 48,— RM. nur 7,50 RM.

Oberst Friedrich Immanuel ist kürzlich in Wiesbaden verstorben. Er war Lehrer an der Berliner Kriegsakademie und der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes zugeteilt. Seine volkstümlichen Schilderungen werden überall gerne gelesen, sie haben ihn als Militärschriftsteller in weiten Kreisen bekannt gemacht.

Nur kleine Restbestände, bestellen Sie deshalb sofort

Ratenangebot im Bestellschein

BESTELLSCHEIN

Ich bestelle bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21 — Expl. Oberst Immanuel, Ruhmesblätter des deutschen Volkes, Halbfranzband, Statt 48,— RM. nur 7,50 RM. Der Betrag folgt in Monatsraten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt — in einer Summe am _____ auf Postkontokonto Berlin 41286 (Zahlarten erhalte ich umsonst). Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- und Zuname: _____

Stand: _____

Ort: _____

Straße Nr. _____

Datum: _____

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Gewerbeoberlehrerin, auf Widerruf angestellt, Lehrbefähigung für Lyzeen und Haushaltungsschulen, Fächer: Kunsthandarbeit u. Schneid., 4 J. im Dienst, sucht zum 1. 10. 39 Stelle an Mädchenoberschule. FS 92

Ademiterin Dr. phil. aus Geographie u. Naturwissensch., Pgn., sucht Stellung. Bewandert in Statistik, Siedlungs- u. Wirtschaftsgeographie. WV 93

Handelslehrer, Pg., 29 J., mit techn. Kenntnissen, Führerschein, sucht zum 1. Juli geeignetes Arbeitsfeld (u. u. als Lehrkraft f. Betriebschulung). JU 94

Studienaffessor (Mathematik, Physik)

mit guten Hochschulreferenzen sucht behördl. Anstellung. ZT 95

Für einen befreundeten Philologen

mit besten Zeugnissen und langjähr. Unterrichtserfahrung an deutschen u. ausländischen Schulen, 3 J. Leiter einer deutschen Schule in Süd-Amerika — Fächer: Deutsch, Franz., Spanisch, Latein —, suche ich für Ostern 1940 eine passende Stellung an einer höh. Privatschule, Internat oder ähnlicher Anstalt. Angebote bitte ich zu richten an Apotheker W. Roth, Bad Godesberg (Rhein), Brunnen-allee 6a.

Atad. Maler und Graphiker, Pg., 31 J., 9 Sem. Kunstschule, 8 Sem. Akademie, langjährige Praxis im Druckereiwesen, sucht Stelle als **Lehrer für Zeichnen und Kunstgewerbe** an staatl., städt. oder priv. Schule. Bereits mehrjähr., nebenamt. erfolgr. Tätigkeit als Kursleiter für Zeichnen im Volksbildungswerk der DAF. Referenzen und Arbeitsproben stehen zur Verfügung. MB 96

Dr. phil., Auslandsreferent (Rass.- u. Bevölkerungslehre, Biologie, Arbeitsphysiologie, mediz. Psychologie), energisch, gewandt im Auftreten u. Verhandeln, Staatsex. „sehr gut“, sucht Stelle bei Staat, Industrie, Verlag. YL 97

Atad. Mittelschullehrerin (Prüf.-Fächer: Biologie u. Erdkunde) sucht Stelle. Antritt sofort möglich. ZA 83

Dr. phil., evgl., Latein, Griechisch, Franz., Englisch, große Erfah. im Unterricht, gute Zeugn., schon älter, aber noch rüstig und arbeitsfr., sucht Stell. an Privatschule oder als Hauslehrer. GR 98

Technische Lehrerin mit den Examen für Turnen und Sport (Schwimmen, Rudern, Orthopädie), Handarbeit u. Hauswirtschaft, 2. Prüfung, sucht Stelle an höherer oder Mittelschule zum Herbst in Süd- oder Mitteldeutschland. Bin in ungel. Staatsstelle. (Auch Tausch.) XH 99

Tausch sucht Rektor in Mittelstadt an Hauptstr. Berlin—Leipzig, 1 Std. südlich Berlin, nach Nord-Brandenburg od. Meckl. QE 1

Fachlehrer,

40 J., Pg., verh., Kunstgew. und Reklamesach., mehr. Jahre künstl. Beirat a. Theater, 3. J. tätig an Städt. Handelsschule u. Berufserziehungswesen der DAF, sucht passenden oder anderen Wirkungskreis als

Werbeleiter

in Städt. Betrieb, Verkehrs-büro oder Kulturamt, auch gleichwertige andere Stelle. Beste Zeugn. u. Ref. AP 2

Lehrer, Abitur, Hochschulbildung, 27 J., sportl., Kenntnisse in Franz., Englisch, sucht für die Zeit vom 26. 7.—6. 9. (Sommerferien) Beschäftigung. DO 3

Grf. Lehrerin mit Franz. u. Engl., musik., sucht im Juli, evtl. etwas länger, fr. Erholungsurlaub in Waldgeg., am liebst. Forstl., gegen Erteilung von Unterricht. NK 4

Junge atadem. Turn- und Sportlehrerin sucht passende Stelle an einer Berufs-, Fach- oder höheren Schule, möglichst in Großstadt Sachsens oder Preußens. JR 26

Städtebauer,

Diplom-Ingenieur, Pg., SA, mit reicher Praxis bei Stadt und Staat, sucht Stellung als Leiter eines Stadtplanungs- oder Baupolizeiamtes.

Dr. Schelling, Dipl.-Ing., Böblingen (Wittbg.), Wielandstr. 19.

Universal-Kraft,

Dipl.-Ing. d. Hochbaues, gelernter Maurer, mit 3jähr. abgeschl. Vorb.-Dienst als Reg.-B. bei der Eisenbahn und Post, mit Kunstgewerbe-schule, abgeschl. Bauschule, 9 Semester Techn. Hochschule, sehr guter Pädagoge, Stenogr., 15 Jahre in ungel. Stellung an bef. Vorb.-Institut, sucht sich zwecks größerer Entfaltung zu verändern, entweder wieder als **Institutslehrer** für Abitur, in Mathematik, Physik, Chemie, Zeichnen u. a. m., oder als **Techn. Lehrer** an Bauschule, Technikum oder dergl., oder als **Heeresfachschul-** oder **Polizellehrer**. Nur Dauerstellung kommt in Frage. BQ 88

Studienrat i. N. (Lat., Griech., Dtsch., Belg., Frz., Erdt.), evgl., ledig, sucht Stelle an Privatschule. CG 66

Mittelschulanwärterin, 3. J. im Volksschuldienst tätig, Deutsch II, Geschichte II, Unterrichtserfahrung auch in and. Fächern, sucht Stellung an Mittel- oder Privatschule. EA 60

Studienrat, Neusprachl. m. Spanisch, in schöner Mittelstadt Nordwestdeutschlands, möchte tauschen nach Mittelstadt Brandenburgs od. Vorort von Berlin (Ob. f. Jungen). HU 85

Volksschullehrer,

29 J., led., 5 J. Schuldienst, seit 2 J. Leiter eines gr. Anstalts-Lehrlingsheimes, ungel., sucht neuen Wirkungskreis. Ausland zur Erlernung von Sprachen bevorzugt. OK 91

Atadem. gepr. Mittelschullehrer, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Gesch., Erdk. u. Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in größ. Stadt Norddeutschlands. FU 23

Bewo. = Angestellter

28 1/2 Jahre alt, verh., Pg., Obersekundareife, 1. Bewo.-Prüfung, in ungel. Stellung, vertraut auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung, zuletzt über 1 Jahr Steuerfachbearbeiter, sucht Stelle als

Stadtschreiber.

Mitteldeutschland (einschl. Thüringen und Anhalt) bevorzugt. J 94

Rassenangestellter

29 Jahre alt, mit allen Arbeiten vertraut, 3. J. als Kassierer bei der Gemeindekasse einer größeren Gemeinde tätig, wünscht sich zu verändern. C 99

Bewo. = Angestellter, Pg., 26 J., led., mittlere Reife, Bewo.-Praxis, ohne Prüf., firm in folg. Bewo.-Zweig.: Spart., Finanz., Meldeamt., teilw. Polizei u. Woblf., sucht Stell. zum 1. Juni 1939. Gelegentl. 3. Besuch der Bewo.-Schule erwünscht. Bevorzugt Mitteldeutschland. Klein- oder Mittelstadt. G 93

Mechanikermeister

Lehrberechtigt, 40 Jahre, seit 6 1/2 J. Maschinen- u. Lehrinstr. an HTL u. Berufsschule, Masch. u. Apparatebau, Rep. u. Ueberwachung, firm in allen Werkzeugmasch., elektr. u. autog. Schweiß-, Stark- u. Schwachstrom, Gas- u. Heizanl., Verbrennungskraftmasch., Materialprüfung, sucht passenden Wirkungsstr. evtl. als Obermeister oder techn. Ueberwachung. A 95

Bewo. = Angestellter, 3. J. Wehrm.-Angeft., firm in Verwalt., Kaffe- u. Buchhaltungswesen (kameral.), sucht zum 1. 7. 1939 spätestens Stellung. Verheiratet, kinderlos. E 96

Diplomlandwirt

38 Jahre, verh., sucht Wirkungskreis. Schule, Verwaltung oder Industrie. Bisherige Tätigkeit: 3 Jahre Düngereindustrie (Propaganda, Redner), 3 Jahre Schuldienst, 5 Jahre in größerem Raum des Industriegebietes als Siedlungsfachm. tätig gewesen. Zur Zeit Prokurist eines Wohnungsunternehmens. W 97

Bewo. = Angestellter, 29 J., verh., SS- u. Parteilanwärter, Obersekundareife, 4 Semester Bewo.-Akademie, kaufm. vorgebildet, firm in all. Bewo.-Zweigen, GVB., RCG u. a. m., 3. J. Büroleiter, wünscht sich zu verändern (Beh. mittl. Laufbahn), evtl. als Beamtenanwärter (mittl. Laufb.). B 98

Beam. = Anwärter, 35 J., verh., Pg., pol. Zeit, gute Handschr., beste Zeugn., ungeländ., erfahr. auf all. Gebiet. gr. Gem.-Bewo., 1. Jahr. Leit. d. Meldeamts m. mehr. Hilfsstr., flott. Masch.-Schr., Bewo.-Prüf. weg. fter. Arb.-Ueberh. noch nicht abgel., Stenogr. m 1 bestand., sucht anderm. leitende Stell., auch Sud.-Gau od. Ostmark. Gehalt mind. LD. A Gr. VIb. Q 1

Haushaltspflegerin, staatl. gepr., 5jähr. Berufspraxis, zuletzt an staatl. anerkt. Haushaltungsschule u. Berufsschule tätig gewesen, sucht passenden Wirkungsstr. in Westdeutschl. Industrie. bevorzugt. Grund: Heimat. P 2

Elektromeister

39 Jahre, verh., Pg., seit 8 Jahren selbständig, sucht Dauerstellung in kommunal. od. Staatsbetrieb (Elekttr.-Werk) als Meister od. dergl. O 3

Rassenbuchhalter, 37 J., verh., Pg., wünscht Lebensstellung als Rassenverwalter usw. Markt Brandenburg bevorzugt. M 4

Raufm. Angestellter

43 Jahre alt, ledig, wünscht sich zum 1. 7. nach Süd- oder Westdeutschland zu verändern. N 5

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Kaufm. Angestellter, 42 J., verh., mit guten Zeugnissen, gewandt und vielseitig gebildet, zuletzt bei Reichsbehörde tätig, sucht anderweitige Stellung bei Behörde. Nordwestdeutschland bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. D 6

Verwaltungs-Jurist

Diplom-Beamter, 36 J., Pg., langjähr. Praxis, Spezialist im Zivil-, Verwaltungs- u. Polizeirecht, wünscht Veränderung. Bevorzugt: Lettende oder gehobene Tätigkeit im Beamtenverhältnis. L 7

Kaufmann (Jurist)

Dr. jur., 37 J., Alt-Pg., gute Erscheinung, gewandtes u. überzeugendes Auftreten, Verhandlungsgeschicht, zeltstrebig, umfassende Erfahrungen, erschöpf. Wissen im Arbeits-, Sozial-, Wirtschafts- u. Steuerrecht, in Buchhaltung, Bilanz, Rohstoffbewirtschaftung, sucht verantwortungsvollen Wirkungskreis. K 8

Berw.-Angestellter

58 J., verh., ar., Pg., ohne Prüfung, m. 7jähr. Praxis b. Kreisverwaltung, im früheren Beruf langjähr. Prokurist einer Buchdruckerei, sucht wegen Krankheit der Frau Stellung in walddreicher Gegend, evtl. Tausch. Rechnungsprüfungsamt oder Buchhaltung bevorzugt. H 9

Rassenangestellter

mit 10jähriger Rassenpraxis und gründl. Kenntn. i. Rassen-, Haushalts- und Rechnungswesen sucht sich als Kassierer oder Rassenverwalter zum 1. 7. 39 oder später zu verändern. Landschaftl. schöne Gegend mit Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule bevorzugt. B 91

Diplom-Ingenieur

mit Erfahrungen in Städtebau, Landesplanung, Siedlungswesen, 29 J., ledig, sucht neuen Wirkungskreis bei Behörde od. Privatwirtsch. Angebote mit Angaben über Tätigkeit und Gehalt erbeten. R. Hartmann, Goldberg (Schles.), Hermann-Göring-Straße 10.

Heimleiter-, Erzieher- od. ähnliche Stellung, auch Berw.-Dienst, sucht Fürsorger mit staatl. Anerkennung, Pol. Leiter. C 42

Rassenangestellter

bish. Tätigkeit Forst- u. Rechnungsamt, Kreiskommunal- u. Stadtkasse, mit guten Kenntnissen im gesamten Rassen-, Rechnungs-, Haushalts- und Finanzwesen, sucht sich zu verändern. Aufsicht über fl. Gemeindeforst kann in der Freizeit mit übernommen werden. Gebirgsgegend bevorzugt. O 92

Staatl. geprüft. Rademeister und Masseur, perf. Fußpfleger. früherer Polizeiwachtmeister, 38 J., verh., wünscht sich bei Verwaltung od. Behörde Daueregistenz. Eosl. auch Niederlassungsort. A 89

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Rassenleiter-Stellvertreter, gründlich vertraut im Haushalts-, Rassen-, Rechnungs- und Prüfungsweisen, Verwaltungsprüfung I und II gut bestanden, Pg., Pol. Leiter, 29 Jahre alt, sucht sich auf verantwortungsvollen Posten zu verändern. H 81

Bildstellentechnik.

Erfahrung auf allen Gebieten des Schul-, Kulturfilm- sowie des Bildwesens, als Graphiker und Maler in der Gestaltung von Plakaten, Werbeschriften usw. mit Erfolg tätig, kaufm. u. verwaltungstech. gebildet, in ungetühd. Stellung einer Kreisbildstelle, sucht, um jetzigen Wirkungskreis zu erweitern, geeignete Tätigkeit i. Verkehrs- und Werbeamt, Kurverwaltung oder Bildstelle. Pg., Mitgl. der AdbK., 29 Jahre, verheiratet, 1 Kind. L 85

Berw.-Angestellter, 30 Jhr., verh., seit 1. 3. 1932 Pg., 1. Berw.-u. Rechnungsprüfung, Fürsorgewesen, Gehalts- u. Lohnwesen, allgemeine Verwaltung, gewissenhafter Arbeiter, sucht Beamtenstellung (nicht unter A 7a R.D.), wo weiteres Emporarbeiten möglich ist. Z 4

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Nachlaß laut Preisliste. Bei Kennwort-Anzeigen 0,50 RM. Zifferngebühr. Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22 x 29 cm, Gewicht bis 25 g. Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

Deutschland

Ein Buch der Heimat

Mit 288 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck und Erläuterungen
Herausgeber: Hans Ostwald
Beleitetwort: Werner Beumelburg

Gesamtauflage: 140 Tausend

In Ganzleinen mit Schutzumschlag
2,85 RM.

Des deutschen Menschen höchster Besitz und Stolz ist seine Landschaft. Ja, sie gehört ihm, unabhängig von seinem Reichtum oder seiner Armut, seiner Stellung oder seiner Bedeutung. Sie gehört ihm ohne jeglichen Vorbehalt als das große Gemeinsame, Verbindende, Verpflichtende, das uns alle umfaßt. Dem Mann von der Donau gehört der Rhein, dem Mann von der Elbe gehört die Donau, dem von der Wasserkante gehören die Berge Tirols, und dem Steiermärker gehört das weiße Sandband der Küste. — Und dies ist es, was jeder empfinden wird, wenn er diese Bilder betrachtet, die ihm in ausgewählter Uebersicht den Spiegel der deutschen Landschaft vorhalten — aus dieser Landschaft spricht das deutsche Volk zu ihm. Es ist die Stimme der Geschichte, die Stimme von Vater und Mutter, die Stimme des Blutes und des Glaubens. Alle diese Stimmen klingen zusammen zu einem Choral, in dem höchstes Glück, reinste Liebe und tiefste Hingabe vereinigt sind — Deutschland, unser Vaterland. Beumelburg

Ein Buch, das jeder besitzen sollte.

Ein Buch, das sich immer zum Geschenk eignet.

Wir machen Ihnen die Anschaffung dieses prächtigen und äußerst preiswerten Werkes noch leichter. Sie zahlen es in zwei Raten: die 1. Rate vier Wochen nach Erhalt den Rest noch einen Monat später

Bestellschein für Sammel- und Einzelbezug.

Ich (wir) bestelle(n) bei Verlag und Buchdruckerei: Dito Schwarz & Co., Abteilung Reise- und Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21

je 1 Expt. **Deutschland** — Ein Buch der Heimat
In Ganzleinen 2,85 RM.

Name und Beruf	Ort, Straße, Hausnummer

Ich (wir) zahle(n) — in einer Summe nach Erhalt — nach vier Wochen — 2,— RM. vier Wochen nach Erhalt, den Rest einen weiteren Monat später. (Nichtgenügendes bitte streichen.) Die Sendung soll geschlossen gehen an Herrn:, der auch das Einsammeln und Ueberweisen der Raten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postcheckkonto Berlin 41286.
Ort und Datum:

Bestattungsanstalten
Zum Frieden — Zur Ruhe
Franz Lunkwitz, Leipzig
C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071
S 3 Ad.-Hitler-Str. 73 Tel. 37131
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624
O 27 Eichstädterstr. 20 Tel. 62418